

ABHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs und des Unternehmens / Unternehmen**1.1 Produktidentifikation****Handelsname:** Weber Klin Hamoline**Sicherheitsdatenblatt Nummer:** XXP006659**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen,**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Bauchemie**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt****Hersteller / Lieferant:**

Weber

Saint-Gobain Weber Beamix BV

PO Box 7932

Eindhoven 5606 SH

T: +31 (0) 40 259 79 11

info@weberbeamix.nl

1.4 Notrufnummer:

Notruf ein Arzt

Giftinformationszentrale (NVIC) Website:

www.vergiftingen.info

+31 (0) 30 274 8888

NVIC ist nur für Profis

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Akut Tox. Toxic 3 H331 bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken tödlich sein Substanz Eindringen in die Atem.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548 / EWG bzw. der Richtlinie 1999/45 / EG

Xn; schädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden beim Verschlucken.

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:Das Produkt ist,
DIR aufgrund des Berechnungsverfahrens der "für Zubereitungen
der EG Allgemeinen Einstufungsrichtlinie" bezeichnet werden.**Klassifizierung:**Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch durch Angaben aus der
Fachliteratur und durch Firmeninformationen ergänzt.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist eingestuft und gekennzeichnet gemäß der CLP-Verordnung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

EN

gedruckt auf:

Revision: 16/07/2013

Handelsname: Weber Klin Hamoline
Gefahrenpiktogramme


GHS06 GHS08

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

 nafta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, weniger als 0,1% Benzol enthält nach P zu beachten
67/548 / EWG Anhang 1

Gefahrenhinweise

Toxic H331 bei Einatmen.

H304 Kann bei Verschlucken tödlich sein Substanz Eindringen in die Atem.

Vorsichtsmaßnahmen

P101 Ist ärztlicher Rat, Verpackung oder Etikett auf der Hand.

P102 Halten von Kindern gelangen. P103 Vor

Gebrauch lesen Sie das Etikett.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P311 ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt aufsuchen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

zPzB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und nicht gefährlichen Ergänzungen.

Gefährliche Bestandteile:

CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3	nafta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, weniger als 0,1% nach Benzen P 67/548 / EWG Anhang 1 zu beachten xn R65 R10-66 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	> 50%
--------------------------------------	---	-------

Zusätzliche Informationen:

De Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze) finden Sie unter Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Informationen:

dilatativer das Opfer sofort aus dem Gefahrenbereich. Wenn der Patient krank ist, einen Arzt konsultieren und Konsultationen diese Daten.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr; Aktivieren Sie einen Arzt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

EN

Sicherheitsdatenblätter

vL aut 1907/2006 / EG, Artikel 31

gedruckt auf:

Revision: 16/07/2013

Handelsname: Weber Klin Hamoline

Nach Hautkontakt: Ab sofort waschen mit Wasser und Seife und gründlich ausspülen.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt unter Wasser für mehrere Minuten.
Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen; Beteiligen Sie sofort Experte
medizinische Hilfe.
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Lösch

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Pulver oder Wasserdampf. Hautkontakt: Sofort mit Sprühwasser oder alkoholbeständiger Schaum.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch verursacht

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:Darf nicht die Kanalisation oder Wasser ein.

6.3 Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

mit absorbierendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)
Aufnahme.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung des Stoffes oder Gemisches

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:Nur im Originalverpackung geöffnet.

Angaben zu den Lagerbedingungen:Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:Nein.

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Maßnahmen Exposition / Persönliche Schutzausrüstung zu steuern

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Kapitel 7.

(Fortsetzung auf
Seite 4)

EN

gedruckt auf:

Revision: 16/07/2013

Handelsname: Weber Klin Hamoline**8.1 Regelparameter****Bestandteile mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz erfordern Überwachung: Weitere Informationen:** Als Grundlage für die Erstellung gültigen Listen.**8.2 Maßnahmen zur Kontrolle der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln fernhalten.

Hände vor Pausen und am Ende der Arbeit.

Atemschutz: Nicht erforderlich. **Handschutz:**

Schutzhandschuhe. Handschuhmaterial:

Butylkautsc

huk

Naturkautschuk

(Latex)

Augenschutz:

Beim Umfüllen empfohlen, die Verwendung von

Schutzbrillen.

Körperschutz: Schutzkleidung**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Informationen****Aussehen:****Form:** Flüssigkeit**Farbe:** Gemäß Produktbezeichnung **Geruch:** nicht charakteristisch**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.**pH:** nicht anwendbar**Veränderung****Schmelzpunkt / Bereich:** unbestimmt**Siedepunkt / Bereich:** unbestimmt**Flammpunkt:** nicht anwendbar**Zündtemperatur:****Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**Brände:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**Explosionsgrenzen:****untere:** Nicht bestimmt. **Obere:** Nicht bestimmt.

Oxidationseigenschaften Nicht bestimmt.

Dampfdruck: Nicht bestimmt.**Dichte:** unbestimmt**Schüttdichte:** nicht anwendbar**Verdampfungsrate:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

EN

gedruckt auf:

Revision: 16/07/2013

Handelsname: Weber Klin Hamoline**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit:**
Wasser: leicht löslich**Viskosität:**
dynamisch: Nicht bestimmt.
Kinematisch: Nicht bestimmt.**Lösemitteltrenn .:** Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:
EU VOC 65.61%
9.2 Sonstige Angaben Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

Auf der Haut: Keine Reizwirkung.**Am Auge:** Keine Reizwirkung.**Sensibilisierung (Auslöser von Überempfindlichkeit)**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Hallot Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig nach dem Berechnungsverfahren der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der aktuellen Ausgabe:

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.3 Bioakkumulation** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

12.4 Mobilität im BodenKeine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Informationen:

Waterbezwaarlijkheid (NL) 10: Kann längerfristig in Gewässern schädliche Wirkungen haben.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.**zPzB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

EN

gedruckt auf:

Revision: 16/07/2013

Handelsname: Weber Klin Hamoline
12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Europäischen Abfallkatalog

mögliche-Abfallschlüssel: Die tatsächliche Abfallschlüssel ist abhängig von der Herkunft des Abfalls.

08 02 99	Abfälle nicht weiter spezifiziert
----------	-----------------------------------

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zur Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA Leere

14.2 Bezeichnung Model UN ADR, ADN, IMDG, IATA Leere
14.3 Transportgefahrenklasse (n)

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse Leere

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA Leere

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für
Benutzer Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport / weitere Angaben: Kein Gefahr; sehe den oben genannten Vorschriften.

UN "Model Regulation": -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

150,1 Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz speziell für den Stoff oder das Gemisch
SZW Liste der Karzinogene

64742-48-9	nafta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, weniger als 0,1% Benzol enthält gemäß Note P 67/548 / EWG Anhang 1
------------	---

SZW Liste von Mutagenen

64742-48-9	nafta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, weniger als 0,1% Benzol enthält gemäß Note P 67/548 / EWG Anhang 1
------------	---

(Fortsetzung auf Seite 7)

EN

Sicherheitsdatenblätter

vL aut 1907/2006 / EG, Artikel 31

gedruckt auf:

Revision: 16/07/2013

Handelsname: Weber Klin Hamoline**Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Fruchtbarkeit**

Keine der Komponenten sind auf der Liste.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Entwicklung

67-56-1 | Methanol

2

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Stillen

Keine der Komponenten sind auf der Liste.

Nationale Vorschriften:**Gefahrenklasse für Wasser:**Wassergefährdungsklasse (NL) 10: Sanierungsanstrengung A**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

De Daten werden auf unseren derzeitigen Kenntnissen in diesem Dokument basieren. Aber sie geben keine Zusicherung von Produkteigenschaften. Der Inhalt dieses Dokuments rechtlich nicht bindend.

relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf.

H304 Kann bei Verschlucken tödlich sein Substanz Eindringen in die Atem.

R10 Entzündlich.

Gesundheitsschädlich R65: Kann beim Verschlucken Lungenschäden beim Verschlucken.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblätter werden herausgegeben von: R & D-Abteilung**Kontakt:**

J. Blaak Mehr

Tel.nr: +31 40 259 78 87

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le Transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Verordnungen Über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn) ICAO: International Civil Aviation Organisation

WGW: Gesetzlich vorgeschriebene Wert.

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par-Route (Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) IMDG: Internationale Seeschiffahrts-Code für

Gefahrgut IATA: International Air Transport Association

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von

Chemikalien EINECS: Europäisches Verzeichnis der im Handel befindlichen

Altstoffe ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioakkumulative und Toxic - Hard abbaubar, Anhäufung von Chemikalien und Toxizität vPvB:

sehr schwer abbaubar starke Tendenz in Pflanzen und Tieren zu akkumulieren.

Flam. Liq. 3: Brennbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Akut Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

EN